



öffentlich

**Betreff:**

Außenstellen der Verwaltung

Erstellungsdatum 17.11.2003

Eingang 902:

**Einreicher:** PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.12.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffnungszeiten der Außenstellen der Verwaltung in den neuen Ortsteilen so zu gestalten, dass die Erreichbarkeit an zwei Tagen in der Woche bis 19.00 Uhr gesichert wird. Weiterhin ist generell zu prüfen, ob das Angebot des Bürgerservices am Dienstag bis 19.00 Uhr bereitgestellt werden kann.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Auch berufstätige Bürgerinnen und Bürger der neuen Ortsteile müssen die Möglichkeit haben, ihre Anliegen in den Außenstellen vortragen zu können. Die Erweiterung der Öffnungszeiten auf 19.00 Uhr würde dem Grundanliegen der Verwaltung, Dienstleister für den Bürger zu sein, deutlicher entsprechen. Eine solche Regelung war beispielsweise im Amt Fahrland seit mehreren Jahren an zwei Tagen in der Woche möglich und wurde von den Bürgerinnen und Bürgern dankbar angenommen.